

Bericht über mein Auslandspraktikum in Estland



Ich bin Ole Bauer, 19 Jahre alt und im Rahmen meiner Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker hatte ich die Gelegenheit, ein dreiwöchiges Praktikum in Estland zu absolvieren. Vom 4. bis zum 21. November 2024 war ich durch das Erasmus+-Projekt in einer freien Autowerkstatt namens A&B Klaas OÜ tätig. Diese Erfahrung war nicht nur beruflich, sondern auch persönlich äußerst bereichernd.

Tätigkeiten im Praktikum

Während meines Praktikums in der Werkstatt durfte ich eine Vielzahl von Aufgaben übernehmen und neue Techniken erlernen. Besonders beeindruckend war, mit welchen unterschiedlichen Problemen die Autos durch das leicht kältere Klima haben. Das hat mir gezeigt, wie vielfältig die Arbeit in meinem Berufsfeld sein kann.

Leben und Arbeiten in Estland

Die Menschen in Estland waren äußerst freundlich und hilfsbereit. Ein besonderes Highlight war die Unterstützung, die ich von der Werkstatt und der Partnerschule erhielt. Von der Partnerschule bekam ich ein Fahrrad gestellt, das ich für den Arbeitsweg nutzen konnte. Der Chef der Werkstatt stellte mir für anderthalb Wochen eines seiner Autos zur Verfügung, was meine Mobilität erheblich erleichtert hat. Zudem konnte ich die gesamte Insel bereisen und auch bei Schnee gut zur Arbeit kommen.

Ich fühlte mich schnell integriert, auch wenn ich auf Englisch kommunizieren musste. Das war jedoch kein Problem und hat mir sogar geholfen, meine Englischkenntnisse deutlich zu verbessern. Eine angenehme Überraschung war das estnische Essen: Es war nicht nur lecker, sondern auch sehr erschwinglich. Diese kleinen Details haben meinen Aufenthalt zusätzlich positiv geprägt.



Persönliche und berufliche Erfahrungen

Dieses Praktikum war für mich eine spannende Herausforderung, da ich oft mit Situationen konfrontiert war, die es in deutschen Werkstätten seltener gibt. Dadurch habe ich nicht nur fachlich dazugelernt, sondern auch meine Problemlösungsfähigkeiten weiterentwickelt. Außerdem konnte ich meine interkulturellen Kompetenzen stärken und erfahren, wie wichtig Flexibilität und Anpassungsfähigkeit im Berufsalltag sind.

Fazit

Das Praktikum in Estland war für mich eine rundum gelungene Erfahrung. Die Kombination aus fachlichem Lernen, kulturellem Austausch und der Möglichkeit, meine Sprachkenntnisse zu verbessern, hat diese Zeit für mich unvergesslich gemacht. Die Unterstützung durch die Werkstatt und die Partnerschule hat meinen Aufenthalt zusätzlich erleichtert und bereichert. Ich würde diese Chance jedem empfehlen, der bereit ist, Neues zu lernen und sich auf eine andere Arbeits- und Lebensweise einzulassen.

